



Im Rahmen der ALBA wurden in unserem Land Tausende ausländischer Ärzte ausgebildet, die heute ihre Dienste in vielen Ländern anbieten. Foto: Juvenal Balán.

ALBA: die von Fidel und Chávez konzipierte Realität

Als am 14. Dezember 2004 die von Fidel und Chávez konzipierte Bolivarische Allianz für die Völker unseres Amerikas (ALBA) geboren wurde, verwirklichte sich ein Projekt, das dem Gedankengut dieser beiden grossen Männer entsprang und auf Prinzipien basiert, die die kubanische Revolution bereits in die Praxis umgesetzt hatte

Als am 14. Dezember 2004 die von Fidel und Chávez konzipierte Bolivarische Allianz für die Völker unseres Amerikas (ALBA) geboren wurde, verwirklichte sich ein Projekt, das dem Gedankengut dieser beiden grossen Männer entsprang und auf Prinzipien basiert, die die kubanische Revolution bereits in die Praxis umgesetzt hatte, nämlich, die Solidarität zu einer Kampffahne zu machen, mit der sich die Völker auf den Weg machen, um die wahre Unabhängigkeit zu erreichen.

Es war eine Aufgabe für die Mutigen, diesen Mechanismus in einer Region zu schaffen und sich ihm anzuschließen, die bereits 1823 als Hinterhof der Interessen der Regierungen Washingtons gedacht war, als die Monroe-Doktrin (Amerika für die Amerikaner) verkündet wurde, das gleiche, was Donald Trump und Mike Pompeo heute wiederbeleben wollen.

Die ALBA revolutionierte jedoch die Fundamente der Länder, die der Neokolonialismus zu Teilen eines neoliberalen Systems gemacht hatte, das geschaffen wurde, um einen Kapitalismus zu stützen, bei dem es um das Geld geht - wie man jetzt bei Covid-19 sieht -, das über den Menschen gestellt wird. Menschen sterben, weil es an Weitsicht, Aufmerksamkeit und Ressourcen dafür fehlt, ihr Leben zu retten.

Es sei an Fidel erinnert, der im August 2005 beim ersten Studienabschluss von Fachleuten der Gesundheitsberufe an der in Havanna gegründeten Lateinamerikanischen Medizinschule sagte: „Was ich gesagt habe, ist bloss neben der kolossalen Bewegung der Ausbildung von -Ärzten der Avantgarde, die im Lichte der ALBA von Venezuela und Kuba durchgeführt wird (...). In nur zehn Jahren werden auf diese Weise 400.000 Ärzte ihren Abschluss machen“.

Und er fügte hinzu: „In Kuba beginnt die Durchführung eines Programms, um im gleichen Zeitraum 20.000 venezolanische Ärzte auszubilden, die aus der Ribas-Mission oder den Lyzeen kommen, sowie zusätzlich 30'000 Ärzte aus lateinamerikanischen Ländern und Ländern Karibik. Junge Menschen aus Lateinamerika und der Karibik, die vor allem aufgrund ihrer bescheidenen Herkunft nicht in der Lage waren, an den besten Gymnasien zu studieren oder Plätze in medizinischen Ausbildungszentren zu erhalten, werden diese Gelegenheit nutzen können.“

Und der Comandante en Jefe erklärte: „Die Ausbildung eines Arztes in den Vereinigten Staaten kostet bekanntlich nicht weniger als 300'0000 US-Dollar. Tatsächlich bildet Kuba derzeit mehr als 120000 Ärzte für die Dritte Welt aus und leistet damit einen Beitrag zum Wohl dieser Länder, dessen Wert sich auf mehr als 3 Milliarden US-Dollar beläuft. Wenn Kuba in zehn Jahren 100.000 Ärzte aus anderen Ländern ausbilden oder dazu beiträgt, diese auszubilden, entspricht sein Beitrag 30 Milliarden US-Dollar, obwohl es ein kleines Land der Dritten Welt ist, das von den USA wirtschaftlich blockiert wird.“

Heute ist dieser kubanische Beitrag eine Realität, die über unsere Region hinausgeht, die zu einer täglichen Aktion gegenüber afrikanischen Ländern und Ländern anderer Breiten geworden ist. Sie hat ohne Zweifel Tausende von Menschenleben gerettet und beigetragen, die Covid-19-Pandemie zu bekämpfen, wie es selbst in hoch entwickelten Ländern nicht möglich war, in denen die Regierungen nicht in der Lage waren, Ressourcen zur Verfügung zu stellen und Gesundheitspolitiken anzuwenden, die allen dienen, nicht nur denen, die das meiste Geld haben.

Diese Realität wurde von Fidel erklärt, als er ausrief: „Wo ist das Geheimnis? In der Realität, dass Humankapital mehr bewirken kann als Finanzkapital. Humankapital impliziert nicht nur Wissen, sondern auch - und im Wesentlichen - Gewissen, Ethik, Solidarität, wahrhaft menschliche Gefühle, Opfergeist, Heldentum und die Fähigkeit, mit sehr wenig viel zu tun.“

Diese Grundlagen stärken unsere Völker und geben denjenigen eine echte Antwort, die die ALBA verlassen haben, als Gegenleistung für den Beifall von Donald Trump und der diskreditierten OAS, den beiden Protagonisten der heftigen Kampagne zur Diskreditierung des kubanischen medizinischen Personals, das seine Solidaritätsdienste in Dutzenden von Ländern erbringt.

Granma, 29.6.2020.

Granma > ALBA-TCP. Aerzte. Granma, 2020-06-29